

# Halle'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen



1910. Nr. 525.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 203.

Druck- und Verlagsanstalt für Halle a. S. Verleger: Dr. Walter Debes. Druck: Dr. Walter Debes. Halle a. S. 1910.

Erste Ausgabe

Abgabegebühren i. d. festgesetzten Zeitungen oder deren Raum i. Halle a. S. den Zeitungsbesitzern zu zahlen. Anzeigen in Halle a. S. u. bei allen bekannten Annoncen-Expeditoren.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipzigerstraße 87, Hinterhaus. Eing.-Nr. 284. Telefon 138; Redaktions-Telefon 1272. Expediteur: Dr. Walter Debes in Halle a. S.

Mittwoch, 9. November 1910.

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburgerstraße 30. Telefon Amt VI Nr. 16 290. Druck und Verlag von Otto Ziehe in Halle a. S.

### Sozialdemokratische Träume.

Unter der Überschrift „Der Weg zur Macht“ veröffentlicht der sozialdemokratische Schriftsteller **Kautsky** in zweiter Auflage eine Schrift, die recht eigentliche Wille in die Gedankenwelt des jetzigen Sozialismus gestaltet. Schon der Titel zeigt den Geisteshorizont und die Agitationsrichtung der heutigen Sozialdemokratie. Ihr fällt es gar nicht ein, wie einst Bebel in seinem Buche von der Frau, den Zukunftskampf zu zeichnen, den sie den gläubigen Arbeitern verpricht. Sie weiß nur zu gut, daß jeder Versuch, ein solches Zukunftsbild der sozialistischen Staatsordnung zu konstruieren, immer unter der germaßen Kritik des gesunden Menschenverstandes zusammenbrechen muß, daß man die unendliche Vielgestaltigkeit des Menschentums nach Anlage, Charakter, Willenskraft nur einmal nicht gleichzeitig behandeln kann. Nein, die Sozialdemokratie schlägt jetzt einen anderen Weg ein zur Gewinnung der Macht. In dem sie die heutige gesellschaftliche Situation als einen Zustand der Ausbeutung des Arbeiters durch das Kapital hinstellt, sucht sie die Arbeiterkraft davon zu überzeugen, daß eine Befreiung ihrer Lage ihr erst dann winkt, wenn es ihr gelungen sein wird, die **Macht im Staate zu erobern**. Was dann geschehen soll, wird sich schon finden. Die Bestimmung und Erwerbung der politischen, ausschlaggebenden Macht in der Gesetzgebung ist also das Ziel der heutigen Sozialdemokratie, und diesem Ziele dient auch die Kautsky'sche Schrift.

Nach Kautsky, als einem echten Anhänger von Marx, besteht die heutige bürgerliche Gesellschaft nur aus zwei Klassen: Ausbeutern und Ausgebeuteten. Das Kapital ist der Feind des Arbeiterstandes, indem es den Löwenanteil an dem Ertrags der Volkswirtschaft an sich zieht, der doch eigentlich dem Arbeiter gehört. Die Hoffnung, unter der Herrschaft der jetzigen Eigentumsordnung eine bessere Lebensstellung des Arbeiters erreichen zu wollen, ist nach Kautsky illusorisch. Nur gibt er zu, daß durch die gewerkschaftliche Bewegung die Löhne steigen sind; da aber die Preise aller Lebensmittel und Verbrauchsgüterstände des Arbeiters in derselben Weise steigen seien, so ist dessen Lage in keiner Weise gebessert. Die arbeitenden Grundbesitzer müssen nach wie vor ihr Monopol zum Schaden des Arbeiters aus und in der Industrie sorgen die Kartelle und Syndikate dafür, daß die Waren nicht zu billig werden, und stellen somit den Arbeiter ebenfalls vor ein Monopol; vor das Monopol des die Industrie beherrschenden Kapitals.

Allerdings muß Kautsky zugeben, daß zwischen dem Großkapitalisten und dem Arbeiter noch eine Art Mittelhand, ein nach seiner Meinung kümmerlich vegetierendes Kleinbauern- und Kleinbürgerium, besteht. Beide führen nach ihm ein klägliches Leben, mit ganz geringem Ertrag sich während von ein paar Morgen eigenem Land oder einem kleinen Kramladen, oder einem allein oder mit wenigen Gesellen oder Lehrlingen betriebenen Handwerk. Diesen vor allem muß das sozialistische Evangelium gepredigt werden, von ihnen hofft Kautsky, wie er sagt, daß sie „eines Tages unter der Wirkung unerträglichen Steuerdruckes und eines plötzlichen moralischen Zusammenbruchs der Herrschenden in Masse zur Sozialdemokratie abwandeln und dadurch vielleicht unseren Sieg entscheiden.“ Und wofür, sie könnten nach Kautsky, „keinen klügeren Streich tun, denn das siegreiche Proletariat hat allen jenen, die nicht Ausbeuter sind, allen Unterdrückten und Ausgebeuteten, auch solchen, die heute als Kleinbürger und Kleinbauern vegetieren, eine gewaltige Verbesserung ihrer Lebenslage zu bieten“. Diese Verbesserung, dieser Zustand allseitiger Glückseligkeit wird eintreten in dem Augenblicke, wo „das Proletariat die Macht erlangt hat, die Kapitalistenklasse politisch und ökonomisch zu expropriieren und damit eine neue Ära der Weltgeschichte zu inaugurieren“. Dieser Zeitpunkt, das heißt die große soziale Revolution wird nach Kautsky innerhalb der nächsten dreißig Jahre eintreten, wenn es nach ihm unbedingt so nicht weiter gehen kann, wie es ein Menschenalter gegangen ist. Dann wird die Sozialdemo-

kratie, zur Herrschaft gelangt, durch ihre Führerschaft oder, wie Kautsky sich ausdrückt, durch ihre „Elite“ das große Weltproblem in die Hand nehmen, nämlich „jene ungeheure ökonomische Umwandlung zu leiten, die allem aus Knechtschaft, Ausbeutung, Unwissenheit entstehenden Elend schließlich auf dem ganzen Erdrund ein Ende bereiten wird“. Dies wird aber geschehen „durch die gesellschaftliche Organisation der Weltwirtschaft“.

Hier an den Pforten des Zukunftsstaates brechen die Kautsky'schen Ausführungen wie alle sozialdemokratischen Schriften ab, ohne daß er uns einen Blick in das Innere des Zukunftsstaates gestattet, ohne daß Kautsky es auch nur versucht, uns klar zu machen, wie er sich eigentlich diese „gesellschaftliche Organisation der Weltwirtschaft“ denkt. Er weiß aber, daß die Arbeitermassen, die blind ihren Führern folgen, mit diesem bloßen Ausblick zufrieden sind und nicht das geringste Bedürfnis empfinden, über jenes wunderbare Problem der sozialistischen, kapitallosen Weltwirtschaft näher nachzudenken. Und so lange dieses Nachdenken bei den sozialistischen Arbeitern nicht erwacht, werden auch alle Versuche, sie von Führern wie Kautsky und Bebel loszulösen, vergeblich sein. Die Behauptung, daß das Kapital, ohne daß sein Inhaber einen Finger rührt, weite Erträge der Industrie schuf, die der Arbeiter durch seiner Hände Werk geschaffen hat, und die daher eigentlich ihm gehören müßten, wird noch auf lange hinaus eine suggestivere Wirkung auf unsere Arbeiterkräfte haben. Durch vierzigjährige Agitation ist es der Sozialdemokratie gelungen, einen nicht geringen Teil der Arbeiterkraft davon zu überzeugen, daß das Kapital ihr Feind ist, der ein Emporsteigen der Arbeiterkraft verhindert, indem es die Erträge ihrer Arbeit sich zueignet, die Arbeiter selbst aber mit einem kümmerlichen Lohn abfindet. Folglich muß die Beseitigung des Kapitals, seine Erziehung durch den „genossenschaftlichen Betrieb“ das Glück des Arbeiters, seine Erlösung aus Sklaverei und Elend bringen. Diese Beseitigung wird geschehen, sobald die Sozialdemokratie durch die stets wachsende Zahl ihrer Anhänger die Macht im Staate erobert haben wird. Dann werden die Kapitalisten, welche heute die Volkswirtschaft beherrschen, expropriert werden zugunsten einer sozialistischen Staatsregierung, die alle Produktionsmittel an sich zieht und die Gütererzeugung selbst in die Hand nimmt, um deren Ertrag gleichmäßig unter die arbeitende Bevölkerung zu verteilen.

Schade nur, daß eine solche „genossenschaftliche Organisation der Volkswirtschaft“ sofort an Stelle der angeblichen Sklaverei durch das Kapital eine andere, viel schwerere Sklaverei setzt: die Sklaverei einer das ganze Menschentum beherrschenden Staatsallmacht, welcher der Einzelne noch willenloser unterworfen ist als der angeblichen Herrschaft des Kapitals. Wir werden das in zwei weiteren Artikeln sehen.

### Großbritannien und die Vereinigten Staaten.

Die letzten in der englischen und deutschen Presse viel besprochenen Ausführungen des amerikanischen Admirals **Mahan** in der „Daily Mail“ geben einen bemerkenswerten Beweis von der Unzulänglichkeit des mit Recht berühmten historischen Schriftstellers, sobald er versucht, die politischen Verhältnisse der Gegenwart zu beurteilen. In Anbetracht des großen Umfangs und reichen Inhaltes des Aufsatzes „Britannien und der Weltfrieden“ schließt es sich aus, ihn auch nur anzudehen hier wiederzugeben. Wir möchten uns darauf beschränken, einige Punkte hervorzuheben, die besonders bemerkenswert erscheinen:

Der Verlauf der historischen Kriege ist nicht dem Admiral Mahan ein aggressives Moment darstellend. Oesterreich-Ungarn beabsichtigt, sich am Mitteländischen Meer Küstenstreifen anzugewinnen, die den Deutschen an der Nordsee gleichwertig seien; das Deutsche Reich fördere dieses Streben in der Ansicht, daß sein eigener Einfluß zur See mittelbar dadurch nur größer sein könne. Mahan bleibt uns den Beweis schuldig, welche Mittelmeererzürnen gemeint sind und vor allem, daß ein auf solchen anderen Mächte vordringendes Moment in der reichsdeutschen wie in der österreicherischen Politik enthalten sei. Diese Behauptungen bilden trotzdem die Grundlage seiner Großschiffle.

Mahan kommt zum Schluß, daß die englische Flotte im Verein mit „den französischen Gelde“ das einzige Mittel bilde, um den Weltfrieden gegen die aggressiven Gesinnungen der Dreieinmächte sicherzustellen. Wir können

dieses Mittel aber dann nur sein, wenn England seine Flotte auf der Höhe ihrer Aufgabe stelle.

Die englische Flotte also soll als einziger wirksamer Trost gegen die Dreieinmächte der Frieden erhalten; Sie kann, wenn sie stark genug ist, die Seehandelswege beherrschen und durch Abschneiden der Einfuhr ebenso den deutschen Seehandel vernichten, wie damit das deutsche Volk und Reich ruinieren. Das erscheint Mahan zweifellos, daß Deutschland, gleichzeitig in einen Landkrieg verwickelt, nicht instande wäre, die zeitweilige Aberrung zu ertragen. Ohne auf diese Frage näher eingehen, muß man der Verwunderung Ausdruck geben, daß der Amerikaner Mahan mit Begeisterung für die völkerverfeindliche Verwirklichung des schwimmenden Privateigentums im Kriege eintritt und den Engländern sagt, die Vorteile eines solchen Verfahrens würden nur auf ihrer Seite liegen. Noch wunderbarer ist es, wenn er sagt, den Vereinigten Staaten könne der Ausfall der deutschen Schiffahrt während eines solchen Krieges gleichgültig sein, denn sie trieben nur Küstenhandelsverkehr. Der berühmte Geschichtsforscher vertritt, daß unter solchen Umständen die Vereinigten Staaten ihre ganze Ausfuhr verlieren würden, soweit sie durch die Nordamerikaner nicht geschützt wäre. Seinen eigenen Randbemerkungen gibt Mahan hiermit recht kostspielige Ratsschlüsse, die wohl kaum Anlauf finden werden. Es heißt, daß vor zwei Jahren auf der Londoner Seefriedenskonferenz besonders die Vereinigten Staaten darauf gedrungen haben, daß das Recht der Handelsblockade sich auf die Häfen der kriegführenden Parteien beschränken müsse, nicht aber auf die der anliegenden neutralen Küsten ausdehnen dürfe, wonach eine Abschließung der Nordsee unmöglich sei. Mahan sie anbeudet, nicht zutreffend wäre. Schließlich muß man auch bezweifeln, daß die Bevölkerung der Vereinigten Staaten ihrem berühmten Landsmann glauben wird, die Vernichtung der deutschen Flotte werde ein Glück für die Welt sein. Sie werden vielmehr zum großen Teil der Ansicht sein, daß sie selbst noch plötzlichen Verschwinden der deutschen Flotte ganz ungeheure Anstrengungen und Kostenaufwendungen machen müßten zur Verankerung ihrer eigenen Marine. Wir erinnern daran, wie noch vor kurzem große englische Mächte erklärten, ein mit Vorkriegsbedingungen verbesserter Panamakanal würde den Vereinigten Staaten ein anderen Mächten früher erträgliches strategisches Übergewicht geben; die „Times“ empfahlen sogar ein internationalisiertes Schlichteramt zur Behandlung dieser Frage. Die Vereinigten Staaten können aus diesen Anzeichen schon jetzt ableiten, daß der Kanal ihnen nicht nur militärischen Vorteilen bieten, sondern eine militärische Angriffsfläche darstellen würde, die um so schwerer zu schließen ist, je mehr große Seemächte einen befestigten Panamakanal unter alleiniger Autorität der Vereinigten Staaten als notwendig für sich ansehen. Das Deutsche Reich gehört nicht zu diesen Seemächten und deshalb bildet das Vorhandensein einer starken deutschen Flotte unter diesem Gesichtspunkte ein für die Vereinigten Staaten äußerst wünschenswertes Gegengewicht. Admiral Mahan scheint freilich über den Gesichtspunkt der „Daily Mail“ die amerikanischen völlig verloren zu haben.

### Gegen den Strom!

Als Rückblicke in einer trügerischen Zukunftsvision erscheinen zwei Artikel zur Tagespolitik, die aus dem Kontexte landläufiger Phrasologie zu einer gefäulerten Auffassung der wirtschaftlichen Verhältnisse sich emporzuheben suchen. Diese Kundgebungen sind einmal eine Rede des national-liberalen Landtagsabgeordneten **Grise**, des Syndikus der Handelskammer in Essen, und zweitens ein von uns schon mehrfach zitiertes Vortrags des Professors der Nationalökonomie **Ludwig Bernhard** in der bekannten Vereinigung für sozialwissenschaftliche Fortbildung. Professor Bernhard wendet sich in einer Betrachtung über das Wesen des modernen Unternehmertums gegen die hergebrachten Vorstellungen selbst akademisch gebildeter Kreise von den mitgigliedrigsten und verteidigt Charakteristiken des letzteren. Bernhard weist darauf hin, daß Deutschland niemals zu seinen höheren weltwirtschaftlichen Persönlichkeiten an der Spitze der deutschen kapitalistischen Wirtschaftsbetriebe nicht die Opferwilligkeit und den Mut haben, ihre geschäftlichen Beziehungen fast über den ganzen Erdbund auszudehnen. Diese Anerkennung sieht wohlnehmend gegen die Voreingenommenheit, mit der gerade Vertreter der akademischen Welt sich seit jetzt über den Kapitalismus und seine Dirigenten häufig herzugeben belieben. Wertvoll aber ist die Behauptung Bernhards, daß die Großindustrie viel mehr Schöpfung und Pflege heischen müßte, wenn sie auf dem Weltmarkt nicht ins Hintertreffen geraten solle. Die der deutschen Industrie auferlegte soziale Mäßigung sei schon jetzt so ungeheurer schwer, daß das Erlahmen der frischen Unternehmungslust allein Genüge zu befristeten stände. „Nimmt man die deutsche Industrie mehr und mehr durch sozialpolitische Maßnahmen und Kontrollen, so wird

Die bevorstehende Weltausstellung aus Deutschland ...  
Während der Weltausstellung des Reichstags durch unbefugte ...  
In anderer Richtung will die Abg. Sirich zeigen von ...

Die Ausföhrungen des Abg. Sirich zeugen von ...  
Der Reichstag wird seine Beratungen mit der ...  
Der ersten Arbeiten des Reichstags.

### Deutsches Reich.

Der Gegenstand des Kaisers beim Zaren, den wir ...  
Der Besuch des Kaisers in Schenken. ...  
Friede zwischen Spanien und dem Vatikan. ...

maßens als Regierungsvorstand zu betrug, die in der ...  
Bei der nächsten Viehhaltung soll auch das auf dem ...  
Zustufschutzvortrag eines deutschen Leutnants vor dem ...  
Eisenbahnverwaltung und neue sozialdemokratische ...

Ein österreichisch-türkeisches Geheimvertrags? Der ...  
Ausland.

Ein österreichisch-türkeisches Geheimvertrags? Der ...  
Ausland.

Ein österreichisch-türkeisches Geheimvertrags? Der ...  
Ausland.

Das Bestehen des türkischen Kampfbundes. ...

Bulgarien. Bei der Adressarbeit erklärte der Minister ...  
Vernichtetes.

Die Kaiserin als Chef eines russischen Regiments. ...  
Der Brand der 'Bremen'.

Ein holländisches Museum für Berlin. ...

Erinnerung an die Kaiserin Elisabeth von Oesterreich. ...  
Erklärung des französischen Ministerpräsidenten Léon Bourgeois. ...

...haben gelandet: sie haben nie auch nicht ein Härchen gefürmt...  
...aber den Brand der Gedächtnisse bei Neuenamme...  
...Einmal in England, nach einer Meldung des "Free Press Association" aus London ist die Ansicht, mit Rücksicht darauf, daß der erste Weihnachtsfesttag im laufenden Jahre auf einen Sonntag fällt, den 27. Dezember zu einem Bankfesttage im ganzen Land zu machen, in Erwägung gezogen worden...  
...Einmal in England, nach einer Meldung des "Free Press Association" aus London ist die Ansicht, mit Rücksicht darauf, daß der erste Weihnachtsfesttag im laufenden Jahre auf einen Sonntag fällt, den 27. Dezember zu einem Bankfesttage im ganzen Land zu machen, in Erwägung gezogen worden...  
...Einmal in England, nach einer Meldung des "Free Press Association" aus London ist die Ansicht, mit Rücksicht darauf, daß der erste Weihnachtsfesttag im laufenden Jahre auf einen Sonntag fällt, den 27. Dezember zu einem Bankfesttage im ganzen Land zu machen, in Erwägung gezogen worden...

Betracht kommen könne. Der Direktor der Strafanstalt hat den Bericht...  
Grippen als Kopf. Vom Vorstand der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung des Rubeinfektums werden wir um Aufnahme folgender Mitteilung gebeten: Grippen ist nicht in Amerika noch in England als Grippe bekannt...  
Der Direktor der Strafanstalt hat den Bericht...  
Grippen als Kopf. Vom Vorstand der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung des Rubeinfektums werden wir um Aufnahme folgender Mitteilung gebeten: Grippen ist nicht in Amerika noch in England als Grippe bekannt...  
Der Direktor der Strafanstalt hat den Bericht...  
Grippen als Kopf. Vom Vorstand der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung des Rubeinfektums werden wir um Aufnahme folgender Mitteilung gebeten: Grippen ist nicht in Amerika noch in England als Grippe bekannt...

Des Bahnarbeiters Friedrich Schulze Christian Marie geb. Friede aus...  
Königliche Aufgebote: Der Elektro-Monteur J. B. Werlich, Halle und...  
Aufgebote: Der Fabrikant Ernst Engel, Wittenhausen 1, 2, 3, und...  
Königliche Aufgebote: Der Elektro-Monteur J. B. Werlich, Halle und...  
Aufgebote: Der Fabrikant Ernst Engel, Wittenhausen 1, 2, 3, und...  
Königliche Aufgebote: Der Elektro-Monteur J. B. Werlich, Halle und...  
Aufgebote: Der Fabrikant Ernst Engel, Wittenhausen 1, 2, 3, und...

Wetterüberblick des offiziellen Wetterdienstes vom 8. November, früh 7 Uhr.

Ort	Aufdruck	Temperatur	Wind	Wetter	Barometer (Höhe)	Barometer (Stand)	Barometer (Temperatur)
Halle	748,5	8	SW 6	besser	10	3	2
Zerbig	749,3	7	SW 4	halbb.	10	7	2
Halle	749,0	7	SW 4	wolkig	9	4	1
Magdeburg	746,7	7	SW 4	besser	10	6	2
Cassel	745,2	7	S 4	"	9	7	4

Kurze, Reisen und Winterport.

Schnee im Nordsee. Die Stürmung des Schiffs...  
Aus Immenau wird gemeldet: Infolge prächtiger...  
Der Landwirtschaftliche Bauernverein des Saalkreises...  
Fest und Klausenfest. Das Kaiserliche Gesundheitsamt...  
Halle (Süd), Stelmweg 2. Wohnungen vom 7. November 1910...  
Aufgebote: Der Keller Wilhelm Amde, Al. Ulrichstr. 9, und...  
Wartener Bader, Seilstr. 9, und...  
Gehobener: Der Lokomotivführer Karl Nawag, Kronenstr. 5, S. Werner. Dem Schloffer Otto Strienow, Kangelstr. 28, S. Margarete. Dem Waldmeister Bernhard Strauß, Kronenstr. 3, S. Werner. Dem Kaufmann Fritz Uffin, Verdenstr. 18, S. Helene. Dem Postboten Franz Boesener, Dieckstr. 7, S. Werner. Dem Schiedm. Paul Wier, Dieckstr. 8, S. Paul. Dem Bediensteten Paul Friedrich, Robertstr. 6, S. Ulrich. Dem Arbeiter gehob. Kaufm. Schmidtstr. 30, S. Elisabeth.

Staubesamt.

Halle (Süd), Stelmweg 2. Wohnungen vom 7. November 1910...  
Aufgebote: Der Keller Wilhelm Amde, Al. Ulrichstr. 9, und...  
Wartener Bader, Seilstr. 9, und...  
Gehobener: Der Lokomotivführer Karl Nawag, Kronenstr. 5, S. Werner. Dem Schloffer Otto Strienow, Kangelstr. 28, S. Margarete. Dem Waldmeister Bernhard Strauß, Kronenstr. 3, S. Werner. Dem Kaufmann Fritz Uffin, Verdenstr. 18, S. Helene. Dem Postboten Franz Boesener, Dieckstr. 7, S. Werner. Dem Schiedm. Paul Wier, Dieckstr. 8, S. Paul. Dem Bediensteten Paul Friedrich, Robertstr. 6, S. Ulrich. Dem Arbeiter gehob. Kaufm. Schmidtstr. 30, S. Elisabeth.

Wetterüberblick des offiziellen Wetterdienstes für Mittwoch, 9. November: Bldg., veränderlich, kühl, vereinzelte Regen oder Schneeflocken.  
Voranschauliches Wetter am 10. November: Weist trocken, ziemlich heiter, nachts und morgens Frost und Reif, am Tage mild.

Wasserstände am 8. November: Saale: Halle Untp. + 2,02, Ddp. +, Trotha Untp. + 2,34, Großh. + 1,68, Bernburg Untp. + 1,55, Kalbe Ddp. + 1,36, Halbe Untp. + 1,24, - U 15: Belmuth + 1,11, Müßig + 1,36, Dresden - 0,40, Zargau + 1,68, Wittenberg + 2,43, Rossau + 1,78, Barm + 1,68, Magdeburg + 1,48, Tangemünde + 1,68, Wittensberg + 1,43, Dönnitz + 0,65, - Müßig: Döhlen + 0,60.

Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung: Dr. Walter Schenck...  
Für Druck: G. H. Schenck...  
Alle die Redaktion betreffenden Correspondenzen sind nach Berlin zu senden...  
Für die Redaktion der Zeitung ist in Halle a. S. zu schreiben...  
Gedruckten der Redaktion für Inhalt, Gestaltung und Anzeigen von 9½-10½ Uhr, für die übrigen Redaktionen von 8-10 Uhr vormittags.

Gossmann's Sanatorium Wilhelmsöhne-Cassel. Herbskuren. Beste Heilerfolge. <> Moderner Komfort. Leitender Arzt: Dr. med. Strasser, früher Oberarzt in Dr. Lahmann's Sanatorium.

# Extra-Angebot

für wollene, seidene und Spitzen-Blusen.

Mittwoch, den 9. November	Donnerstag, den 10. November	Freitag, den 11. November	
Serie I Jede Bluse 3 00 M.	Serie II Jede Bluse 5 50 M.	Serie III Jede Bluse 7 50 M.	Serie IV Jede Bluse 9 50 M.

Auf Extraständen in der I. Etage ausgestellt, ohne Rücksicht auf den wirklichen Wert: [9457]

# Brummer & Benjamine

22/28 Gr. Ulrichstrasse 22/28

# Wahl zum Kaufmannsgericht. Kaufleute, geht zur Wahl!

Am **Mittwoch, den 9. November**, in der Zeit von **vorm. 11 bis nachm. 3 Uhr** finden die Wahlen der Beisitzer zum Kaufmannsgericht statt. — Die unterzeichneten Vereine haben die folgende

## Wahlvorschlagsliste für Kaufleute (Liste 2)

gemeinsam aufgestellt:

a) auf vier Jahre:

- |                                 |   |
|---------------------------------|---|
| 1. Herr <b>Franz Doehler</b>    | 6. Herr <b>Alex Michel</b>                      |
| 2. Herr <b>Aug. Ebermann</b>    | 7. Herr <b>Fritz Wittschlobe</b>                |
| 3. Herr <b>Jacob Fackenheim</b> | 8. Herr <b>Gustav Becker</b>                    |
| 4. Herr <b>Rich. Lincke</b>     | 9. Herr <b>Hermann Gittermann, Generalagent</b> |
| 5. Herr <b>Otto Fliss</b>       | 10. Herr <b>Paul Ganzer</b>                     |

b) auf zwei Jahre: Herr Drogist **Paul Fritzsche**.

Wir weisen höflichst darauf hin, dass seitens der hiesigen Ortsgruppe des **Deutschnationalen Handlungsgehilfenverbandes** ebenfalls eine Wahlvorschlagsliste für Kaufleute (Liste 1) aufgestellt worden ist und richten deshalb an die uns angeschlossenen Mitglieder die dringende Bitte, sich sämtlich an der Wahl zu beteiligen und die Stimmen auf unsere obengenannten, gemeinsamen Kandidaten zu vereinigen.

Es ist **Standespflicht** eines jeden Kaufmanns, sein Wahlrecht auszuüben! Bleibe niemand der Wahlurne fern, damit uns nicht Sitze verloren gehen!

Wahlberechtigt ist jeder Kaufmann, der das 25. Lebensjahr vollendet und im Bezirk des Kaufmannsgerichts seine Handelsniederlassung hat.

**Kaufmännischer Verein zu Halle a. S. (E. V.)**

C. Probst, Ad. Heller.

**Hallescher Verein für Getreide- und Produktenhandel.**

B. Reinicke, H. Arndt.

**Rabatt-Spar-Verein Halle a. S. (E. V.)**

Oswald Weise, Friedrich Ertmann.

**Bund der Versicherungsvertreter, Verband Halle a. S. (E. V.)**

M. Bornschlegel, G. von Marces.

**Deutscher Drogistenverband (E. V.), Bezirksverein Halle a. S.**

Georg Über, Paul Fritzsche.

**Verein der Kolonialwarenhändler.**

B. Lallach, Gust. Preisser.

[9426]

# Friedrich Wilhelm

Preussische Lebens- u. Garantie-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Berlin W. 84, Behrenstr. 58-61.

gegründet 1866.

Neue Anträge wurden eingereicht in

1901: M. 66 000 000

1903: M. 70 000 000

1905: M. 93 000 000

1907: M. 118 000 000

**1909: M. 129 000 000**

Jeder 25. Deutsche

hat eine Police der Friedrich Wilhelm

Vor Abschluss einer Lebensversicherung verläumde man nicht unsere Prospekte einzufordern. Vor Übernahme einer stillen oder offiziellen Vertretung verlange man unsere Bedingungen.

Subdirektion: Halle, Meckelstr. 1.

[9419]

## Landwirtschaftl. Bauern-Verein des Saalkreises.

Freitag u. Sonnabend, d. 11. u. 12. Nov.

findet die Vorführung des

**Universal-Landbaumotors**

der Aktien-Gesellschaft St. Georgen auf dem Bückhorster Plane in der Nähe des Schiefhauses Bückhorn statt, wozu unsere verehrlichen Mitglieder hiermit eingeladen werden.

G. Wesche, Defononierat.

**Rundschrift** Ministeriell empfohlen  
100 Auflagen in 4 Jahren

von F. SOENNECKEN, mit Vorwort von Geh. Reg.-Rat Prof. F. Reuleaux. Zum Selbstunterricht: I. Teil (vollst. Lehrb.) mit 1 Auswahl Federn M 2.50 II. Teil M 1.50 • III. Teil M 1.— Alle drei Teile zusammen in Schachtel: M 6.—

1 Auswahl — 25 einfache und doppelte Rundschriftdedern M 1.— Nur echt mit dem Namen ihres Erfinders F. SOENNECKEN

Berlin • F. SOENNECKEN Schreibfedern-Fabrik BONN • Leipzig

## Gänzlicher Ausverkauf Christian Voigt, Halle a. S., Leipzigstr. 16.

## Görs- u. Kallmann-Flügel Albert Hoffmann, Riebeckplatz

[9411]

## A. B. A. 1909 Höchste Auszeichnung: Königl. Sächs. Staatsmedaille. Carl Kästner, Actien-Gesellschaft, Leipzig.



Spezialfabrik für Panzerschränke aller Art, Tresor- und Safe-Anlagen, Stahlkammern u. d. w., neuester, unübertroffener Konstruktion. (4236)

Lieferantin der Reichsbank, der Deutschen Bank, Dresdner Bank, Allgem. Deutschen Credit-Anstalt, Nationalbank f. Deutschland, Bank für Handel und Industrie, Commerz- & Disconto-Bank und der bedeutendsten Bank-Institute des In- und Auslandes.

Treibriemen, hölzerne Riemscheiben, Stopfbüchsenpackungen. Halle a. S. A. Binder, Telephon 558.

1 Posten Büfett's, Perrenschreibische, Bücherschränke verkauft zu haundem billigen Preisen (9456)  
Friedrich Peileke, Telephon 2450. Geißstr. 25.

## Wie der Frühling die Natur, so belebt Köstritzer Schwarzbier aus der Fürstlichen Brauerei Köstritz den menschlichen Organismus.

### Unentbehrliches Nährmittel

für Blutarmer, Bleichsüchtige, Wechserinnen, stillende Mütter und Rekonvaleszenten. Unübertroffenes Heilmittel für Nerven. Fragen Sie Ihren Arzt, jeder kennt es. Hoher Malzgehalt. Wenig Alkohol. Bester Hausrunk. Wohlbekömmliches Kneipbier. [5188]

Verlangen Sie **echtes Köstritzer** bei Ihrem Kaufmann. Nicht zu vergleichen mit den obergärigen, künstlich versüßten Malz- und ähnlichen Bieren.

Nur echt zu haben bei:  
**E. Lehmer, Generalvertreter, Landsbergerstrasse 7 — Fernruf 238 —** und in den durch Plakate kenntlich gemachten Ausschank- und Verkaufsstellen.

## Westphal-Decke

Trägerlose Hohlsteindecke „System Westphal“ — D. R.-P. — Feuersicher, isolierend Schallsicher. Nicht abtropfend. [5124]

Feldscheunenummantelung  
Freitragende Wände :: Eisenbetonausführungen aller Art.

**Heinrich Westphal & Co., G. m. b. H.**  
Landwehrstr. 9. HALLE a. S. Landwehrstr. 9.

Pilo steht unerreich über allen Schuhputzmitteln! Es erzeugt im Nu eleganten Hochglanz, färbt nicht ab und erhält das Leder.  
**Verlangen Sie bitte nur Pilo!**

## Todfeinde

weiblicher und männlicher Schönheit sind: Gesichtspickel, fahle Farbe, matte Augen, Nervosität, schlechte Verdauung, Schilflosigkeit, Rheumatismus und vorzeitiges Altern.

Salben, Seifen und Instrumente helfen hier nicht, sicher aber das vollständig unschädliche, gutschmeckende, keinerlei Diät erfordernde und jahrelang erprobte Hausmittel für Jung und Alt:

### PERLS JUNGBORNTÉE

Probepaket M. 2.00, 5 Pakete (grosser Erfolg) M. 9.00 franko. Postanweisung oder Nachnahme.

Laboratorium **Paris & Co.**, Berlin-Charlottenberg 461.

Viele Dankschreiben. **Operettensänger G. J.**, Berlin, schreibt uns: „Ich überzeuge mich immer mehr von der vorzüglichen Wirkung des Tees und werde denselben nach Kräften empfehlen.“ [5188]

## Elektrische Licht- u. Kraftanlagen

für industrielle und landwirtschaftliche Betriebe. [4417]

Eleganteste Installation von Wohnräumen. Grosses Lager von Beleuchtungskörpern.

**K. Rast, Halle (Saale), Geleitstrasse 28. Telephon 169.**

**Feldbahnen, Abraum- u. Anschlaggleise, Raketen- u. Wulstentipper, Förderwagen. Hallesche Bahnbedarfs-Gesellschaft**  
Fernruf 678. Halle a. S., Werneburgerstr. 112.

## Schreibarbeiten jeder Art

wissenschaftl. u. geschäftl., Hand und Maschine, Vertriebfähigkeiten, Rundschrift, Stenographie u. a. liefert

### Hallische Schreibstube.

Gemeinnütz. Unternehmen, Beschäftigung Stellenloser. Hilfskräfte für Schreib-, Kontor-, Bureauarbeit am Stunden u. Tage auch ins Haus und nach auswärt.

**Karlstrasse 16. — Fernsprecher 2704.**

Für die Inserate verantwortlich: Paul Kersten, Halle a. S., Telephon 168.

Blit 2 Reklagen.

Gedenktage.

- 1802. Stiftung der Invalidenanstalt zu Orford.
1790. Napoleon Bonaparte wird zum Kaiser von Frankreich.
1841. König Eduard VII. von England geboren.
1848. Der Politiker Robert Mühl wird in Wien hingerichtet.
1867. Gesetz des Norddeutschen Bundes über die Verpfändung zum Kriegsdienst.
1878. Roon tritt in den Ruhestand.
1876. Der Philosoph Friedrich Wilhelm Meißner gestorben.
1896. Der Dichter und Schriftsteller Emil Stommel gestorben.
Tagespruch: Du bleibst nur stark und unbezogen in allem Jank und Streik der Welt. Denn schlechtere ist der Welt. Das Wahrheit sei den Welt behält.
Vom Wahrheit sei den Welt behält.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 8. November.

Die Wohnungsgeldzuschlagsfrage wird von dem Ausschusse der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...

Die Wohnungsgeldzuschlagsfrage wird von dem Ausschusse der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...

Die Wohnungsgeldzuschlagsfrage wird von dem Ausschusse der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...

Die Wohnungsgeldzuschlagsfrage wird von dem Ausschusse der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...

Die Wohnungsgeldzuschlagsfrage wird von dem Ausschusse der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...

Die Wohnungsgeldzuschlagsfrage wird von dem Ausschusse der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...

Die Wohnungsgeldzuschlagsfrage wird von dem Ausschusse der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...

Die Wohnungsgeldzuschlagsfrage wird von dem Ausschusse der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...

Am 1. In bewegten Worten dankte Herr Superintendent...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...

Am 1. In bewegten Worten dankte Herr Superintendent...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...

Am 1. In bewegten Worten dankte Herr Superintendent...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...

Am 1. In bewegten Worten dankte Herr Superintendent...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...

Am 1. In bewegten Worten dankte Herr Superintendent...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...

Am 1. In bewegten Worten dankte Herr Superintendent...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...

Am 1. In bewegten Worten dankte Herr Superintendent...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...

Am 1. In bewegten Worten dankte Herr Superintendent...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...

Am 1. In bewegten Worten dankte Herr Superintendent...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...

Am 1. In bewegten Worten dankte Herr Superintendent...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...

Am 1. In bewegten Worten dankte Herr Superintendent...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...

Am 1. In bewegten Worten dankte Herr Superintendent...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...

Am 1. In bewegten Worten dankte Herr Superintendent...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...

Am 1. In bewegten Worten dankte Herr Superintendent...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...

Am 1. In bewegten Worten dankte Herr Superintendent...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...

Am 1. In bewegten Worten dankte Herr Superintendent...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...

Am 1. In bewegten Worten dankte Herr Superintendent...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...

Am 1. In bewegten Worten dankte Herr Superintendent...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...

Am 1. In bewegten Worten dankte Herr Superintendent...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...

Am 1. In bewegten Worten dankte Herr Superintendent...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...

Am 1. In bewegten Worten dankte Herr Superintendent...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...

Am 1. In bewegten Worten dankte Herr Superintendent...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...
Der Ausschuss der Wohnungsgeldzuschlagsfrage...

Advertisement for G. Assmann's smoking pipes and cigars, located at Marktplatz 15/16.

Sport und Jagd.

Kennet zu St. Cloud am 7. November. Preis des Ch...

Börsen- und Handelsteil.

Leipziger Produktensbörse. - Leipzig, 7. Novbr. Durch den Vörsenvorstand, 2. Abteilung...

Wachstärfe.

Bericht der Fleischpreis-Kontrollkommission am hiesigen...

Wollschere. Vorbild des Oberbayerischen Bauern...

Deute Wollschere findet der 7. Ludwig Thomaabend...

Wollschere. Ein ganz besonderer Genuss liegt den...

Wollschere. Auf zwei Stunden angenehmer Zuhörer mit dem mehren...

Charakteristika, die neben dem erhabenen Humor, der in...

Wollschere. Der Wollschere findet der 7. Ludwig Thomaabend...

Wollschere. Ein ganz besonderer Genuss liegt den...

Wollschere. Auf zwei Stunden angenehmer Zuhörer mit dem mehren...

Wollschere. Ein ganz besonderer Genuss liegt den...

Wollschere. Auf zwei Stunden angenehmer Zuhörer mit dem mehren...

Wollschere. Ein ganz besonderer Genuss liegt den...

Wollschere. Auf zwei Stunden angenehmer Zuhörer mit dem mehren...

Wollschere. Ein ganz besonderer Genuss liegt den...

Wollschere. Auf zwei Stunden angenehmer Zuhörer mit dem mehren...

Advertisement for 'Leipziger Originalbackwerk' featuring a large logo and text about original baking and distribution.

Berliner Rohstoffe.

Beim 8. November. (Eigener Drahtbericht.) Der Beginn der heutigen Woche...

Berliner Rohstoffe.

Am Weizenmarkt ist Dezember unter Realisationen...

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Rekrutenausschreibung der Potsdamer Garnison. Potsdam, 8. November.

Von der Reise des Kronprinzenpaars. Cort Esch, 8. November.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 8. November, 2 Uhr nachmittags.

Der ausführliche Kurzzettel erscheint in der Früh-Ausgabe.

Table with columns: Wechsel-Kurse, Goldrente, Deutsche Anleihen.

Table with columns: Eisenbahn-Aktionen, Industrie-Papiere.

Table with columns: Schluss-Kurse, Aktien.

Table with columns: Eisenbahn-Prioritäten, Eisenbahn-Aktionen.

Table with columns: Eisenbahn-Prioritäten, Eisenbahn-Aktionen.

Table with columns: Aktien, Eisenbahn-Aktionen.

Table with columns: Eisenbahn-Prioritäten, Eisenbahn-Aktionen.

Table with columns: Eisenbahn-Prioritäten, Eisenbahn-Aktionen.

Table with columns: Eisenbahn-Prioritäten, Eisenbahn-Aktionen.

Bankhaus Paul Schausen & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren...

Alle deutsche Lebensversicherungsgesellschaft mit bewährten Nebenbranchen hat ihre  
**Generalagentur**  
für einen Teil der Provinz Sachsen mit  
Sitz Halle a. S. [18943]  
**zu vergeben.**  
Für tüchtige, strebsame Persönlichkeit, die insbesondere auch befähigt ist, mit Hilfe der Gesellschaft zur Verfügung gestellten Mittel, eine gute, leistungsfähige  
**Organisation**  
zu schaffen, sind durch die durchaus modernen, äußerst konkurrenzfähigen Einrichtungen der Anstalt alle Vorbedingungen für eine gute Entwicklung gegeben. Die Offerten, die wir streng vertraulich behandeln werden, unter  
**G. 4915 an Rudolf Mosse, Berlin SW**, erbeten.

**Prima Staubkalk,**  
**prima Kalkmergel** (kohlen-saur. Kalk)  
empfehlen [9447]  
gegen **Schneckenfrass** auf bestellten Feldern und zur **Wesendüngung**  
**zu billigen Tagespreisen**  
**Schraplauer Kalkwerke A.-G., Halle a. S.**  
Telephon 3429. Martinsberg 2.

Wer kann gegen Vergütung  
solidem, streb. Architekt- u. Maurer-  
meister erste Mittlungen von  
Bauplänen gutmachen lassen,  
Baupläne umsetzen lassen und  
Baugriffen zuweisen? Disposition  
angeführt. Offert. auf Postkarte  
Nr. 76 Hauptpostlager  
Hier erbeten. [9454]

**Linoleum**  
**Offo Schulze,** H. 1894  
Königstr. 18. — Tel. 1792.

**Ausverkauf**  
von [9006]  
**Petrol-Mängelampen**  
zu bedeutend herabgesetzten  
Preisen wegen gänzlicher  
Aufgabe nur dieses Artzeils.  
**Herrmann Schulze,**  
Gr. Steinstraße 21,  
— Tel. 958. —

**Maurerarbeiten** ganze Bauten,  
Häuser u. Um-  
bauten, Repar., Kaminarbeiten, um-  
umerrichten folgend. Maurermeister,  
zu billigen Preisen. Off. an B. P. 4296  
an Rudolf Mosse, Halle a. S.

**Vernickeln,**  
Beschlagen, Verzinnen,  
**Bronzieren,**  
Galvanisieren bei  
**Ferdinand Haasspieler**  
Metallarbeiter  
Barfüßlerstr. 9. Fernspr. 1196.

**Büroarbeiten** g. Schl. a. bef.  
Büchlein. 7. Gartenhaus 2. Tr. 1.

**Apotheker Benemann's**  
**Diamantkristall** dauerhaft  
Glas, Porzellan, Steinart, Meer-  
scham, Marmor, Serpentin, Achat,  
Alabaster, Bernstein, 1 Fl. 50 4 bei  
**Albin Hontze,** H. 1894  
Schmiedestr. 24.

**Verlangte Personen.**  
**500 Mark in Gold**  
monatlich und mehr können Sie  
nehmen ohne Störung Ihrer  
Berufstätigkeit und ohne Kosten  
verdienen, denn Sie die Vertretung  
unserer **Cele n. Fette** sowie unseres  
zukunftig und des berühmten  
**Sutterkalkes „Dianas“**  
übernehmen. Sehr lobend. Artikel  
u. überall gut eingeführt. Auskunft  
erhalten. Bestenfalls in Halbesleben  
und Chemnitz. Adressen G. M. S.  
Böhmisch-Brandenburg-Stein. [5189]

**Diener-schule** [18943]  
d. West. Berlin, Eisenachstr. 10.  
u. 1. Novembertag nach i. Leute  
gut. Berufs im Alter von 15-30 J.  
aufgenommen u. erhält 3-1. 2. Des.  
fortwährende Stellung als bester Diener  
nachgehend. Geh. 80-70 Mk. Um-  
med. tägl. Größt. Institut Deutsch-  
land's. Freiburg, D. W. Schulz, Direkt.

**40 000 Mark**  
zur I. Stelle auf Grundst.  
Mitte der Stadt von Selbst-  
darleher sofort oder 1. Januar  
gesucht. Gest. Off. unt. B. L.  
4292 an Rud. Mosse, Halle.

**Harnisch**  
**Detektor & Aushungel-**  
**Büro**  
bewirkt überall zuverlässig u. d. durch  
**Vertrauliche Aufträge**  
genügs. Aushungel, Ermittlungen,  
Beobachtungen.

**Echte Madeira-**  
**Handzuckererzeugen,**  
als: Mandelpollen, Garnituren,  
Zahntafeln, Vanille, Zucker-  
kugeln, Kaugummi, Schokolade,  
Bonbons, Mandeln u. Schokolade,  
Süßwaren u. Einlagen zu Backen,  
Stücken und Einlagen in großen  
Auswahl u. 5% Rabatt  
Thomasstraße 8, III. c.

**Wegen**  
**Umbau**  
verkaufte ich, um Platz  
zu schaffen, enorm billig:  
**Bouillon** 10 St. 20 Pf.  
**Schweden** 20 St. 25 Pf.  
**Schokolade** 10 Tafel 14 Pf.  
**Herzen** 6 Stück in Packeten 38 Pf.  
**Kartoffeln** 2 Pf.-Dose 42 Pf.  
**Erbsen** 2 Pf.-Dose 42 Pf.  
**Stangen-Spargel** Dose 65 Pf.  
**Pfifferlinge** 2 Pf.-Dose 68 Pf.  
u. sämtliche andere  
**Konserven billig.**  
**Gem. Zucker** 20 Pf.  
**Raffinade** 21 Pf.  
**Wurzelzucker** 24 Pf.  
**Ernst Weinhold,**  
nur Rathhausstr. 6, am Markt.  
Gene. 1098. Mittg. d. R. u. S. P. Ber.

**Verlobungs-**  
**Vermählungs-**  
**Geburtsanzeigen**  
**Visitenkarten**  
in hochmoderner Aus-  
stattung erhalten Sie  
bei billiger Berechnung  
schnell und sauber in der  
**Buchdruckerei**  
**Otto Thiele**  
(Hallesche Zeitung)  
Halle S., Gr. Brauhausstr. 30.

**Pflegerin** [9396]  
empfiehlt sich der geehrten Herr-  
schaften. Gute Referenzen. Off.  
unt. Z. 1. 314 an die Exped. d. Stg.

**Mietgesuche.**  
**Büreauräume,**  
2-3 Zimmer u. Lagerplatz, 500 bis  
1000 qm, Nähe Hauptbahnhof, sof.  
gesucht. Off. m. Preis unt. B. R.  
4297 an Rud. Mosse, Halle.

Zum 1. April 1911  
wird eine  
von 6 Zimmern mit reichlichem  
Zubehör in freier sonniger Lage  
von feiner Familie gesucht. An-  
gebote werden erbeten unt. Z.  
a. 282 an die Exped. d. Stg.

**Richard Fleming,**  
Halle a. S., Schmiedestr. 22  
C. 1894. Anfahrt. [5107]  
Große Auswahl, billige Preise!

**Richard Fleming,**  
Halle a. S., Schmiedestr. 22  
C. 1894. Anfahrt. [5107]  
Große Auswahl, billige Preise!

**Arnold Obersky, Inh. Kath. Vieweg,**  
**Korsett-Fabrik — Telephon 3462,**  
**Halle a. S., Grosse Steinstrasse 81.**

Meine  
orthopädische Korsetts  
zur Ausgleich. hob.  
Schultern u. Hüften  
ohne Polsterung,  
für Damen und  
Herren, sind die  
vollkommensten aus  
dem Gebiete der  
plastischen  
Orthopädie.

**Leibbinden**  
für alle Leiden  
nach ärztlicher Vor-  
schrift in  
**grosser Auswahl.**  
**Geradehalter**  
in verschied. Aus-  
führung u. grösster  
Auswahl  
von Mk. 4.00 an.

**Schweißwolle**  
(Beunder), [5082]  
garantiert nicht einlaufend,  
nicht fäulend, empfehlen  
**Schlossler & Co.,** H. 1894  
Gross  
Kleiststr. 90.

**Wegen**  
**Umbau**  
verkaufte ich, um Platz  
zu schaffen, enorm billig:  
**Bouillon** 10 St. 20 Pf.  
**Schweden** 20 St. 25 Pf.  
**Schokolade** 10 Tafel 14 Pf.  
**Herzen** 6 Stück in Packeten 38 Pf.  
**Kartoffeln** 2 Pf.-Dose 42 Pf.  
**Erbsen** 2 Pf.-Dose 42 Pf.  
**Stangen-Spargel** Dose 65 Pf.  
**Pfifferlinge** 2 Pf.-Dose 68 Pf.  
u. sämtliche andere  
**Konserven billig.**  
**Gem. Zucker** 20 Pf.  
**Raffinade** 21 Pf.  
**Wurzelzucker** 24 Pf.  
**Ernst Weinhold,**  
nur Rathhausstr. 6, am Markt.  
Gene. 1098. Mittg. d. R. u. S. P. Ber.

**Dr. med. Blümel,** Magdeburgerstr. 47,  
**Spezialarzt für Lungen- u. Halskht.,**  
von der Reise zurück. [9496]

**Althee-Bonbons,**  
von vorz. Wirkung gegen  
Husten und Heiserkeit.  
à Paket 50 u. 25 4 empfanglich  
**Joh. Millacher,** H. 1894  
Poststrasse  
11.

**Familiennachrichten.**  
Bei dem Heimgange unseres  
unvergesslichen, lieben Ent-  
schlafenen sind uns unerwartet  
viele Beweise aufrichtiger Teil-  
nahme zugegangen, für die wir  
hiermit unseren aufrichtigsten  
Dank ausdrücken.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Alwine Rühl.**

**Hochgenuss**  
für jedermann ist eine Tasse feiner  
Stapa, wenn derlei neben aro-  
matischem guten Geschmack auch  
vollendete Schönheit und leichte  
Verdaulichkeit verbindet. [5,30]  
Wollen Sie sich einen vorz.  
Hochgenuss verschaffen, dann, bitte,  
trinken Sie dauernd unseren  
**Lipsia-Kakao,**  
— beste Marke der Welt. —  
In Dosen von 70 g., 130 g., 250 g.  
**Knape & Wark, Leipzig.**  
In Halle: Niederlage Gr. Ulrichstr. 1.  
Steinbr.-Gde Ad. Hermann.

**Haararbeiten,**  
auch von ausgefallener Natur,  
fertig an Spezialisten  
**Hans Hoff, Damen-Griseur,**  
Wühlweg 22, 2. Ober-  
bürgerstr. — Fernspr. 3744.

**Welche Dame**  
will wohl auf ein gutes Ausseher  
versichten? Gewiss keine, Beste  
Anleitung, sich gut und preiswert  
zu kleiden, durch das neue Favorit-  
Modell (nur 60 Pfg) bei  
**W. F. Wollmer, Gr. Ulrichstr. 4/5.**  
Hochzeits-, Jubiläums-  
und Patengeschenke in Gold,  
Silber und Geislingen schwer  
versilberten Alfordwaren.  
Schöne Ausgestaltung  
und grosse Auswahl in der  
Maseberg-Passage und  
3 Schaufenstern. [5192]  
**Paul Maseberg, Juwelier,**  
nur Grosse Ulrichstr. 4/5,  
gegenüber der Polizeiwache.

**Spül-Apparate**  
und sanitäre Bedarfsartikel.  
Kataloge m. ärztl. Empf. gratis!  
**+ E. Kertzschler, +**  
Spezialgeschäft für Gummimä-  
schinchen, Leibbinden etc.,  
**untere Leipzigerstr.**  
Vierter Laden von Ecke Poststr.

**Knaben-Palefots,**  
Anzüge — Joppen  
empfehlen in unbefriedigter Aus-  
wahl, halbtägiger Ware und allen  
Preislagen als Spezialität  
**Geschw. Jüdel, — 101. —**  
Aufträge für Weihnachts-  
auf Kinderzahnstuck  
und Jägerzahnstuck  
sowie auf Schmutzloden  
mit echten Emaillebildern  
**Semi-Emaillebildern**  
nach jeder Photographie  
erhalten schon seit [9431]  
Jubiläumertitel, Schneeritz. 12.

**Reformbekleider,**  
**Directorosen,**  
**Turnhosen**  
für Damen und Mädchen  
empfehlen  
**H. Schnee Nachh., Gr. Stei-**  
nstr. 84.

**Ernst Dchse,**  
Leipzigerstr. 95. Fernspr. 371.

**Kakao**  
90 Pfg. bis  
2,40 Mk.  
per Pfund,  
verbürgt reines deutsches  
Erzeugnis.

**Richard Fleming,**  
Halle a. S., Schmiedestr. 22  
C. 1894. Anfahrt. [5107]  
Große Auswahl, billige Preise!

**Stehende Auswähl**  
in guten  
**Gummi-Bändern.**  
**A. Obersky, Schmiedestr. 81.**  
Halle a. S., Gr. Steinstraße 81.

**Heute morgen 8 Uhr** verschied ruhig nach sieben-  
wöchigen schweren Leiden unser innigstgeliebtes Kind,  
unser herzlichgeliebter Bruder und Enkel  
**Curt**  
im fast vollendeten 9. Lebensjahre.  
Dies zeigen tiefbetrübt im Namen der Hinterbliebenen an  
**Curt Henze u. Frau**  
Elisabeth geb. Kunz.  
Halle a. S. (Französische Stiftungen), d. 7. Nov. 1910.  
Die Beerdigung findet Donnerstag 8 1/2 Uhr von der  
Kapelle des Giebichensteiner Friedhofes aus statt.

Gestern entschlief sanft und unerwartet  
**Herr Emil Schober senior.**  
Wir betrauern in dem Heimgegangenen unseren langjährigen Vorsitzenden, welcher unsere  
Interessen stets zu den seinen machte und bei jeder Gelegenheit aufs beste wahrgenommen hat.  
Sein erhabener, edler Charakter und sein allezeit liebenswürdiges Wesen sichern ihm bei uns ein  
dauerndes, ehrendes Andenken.  
Halle a. S., den 5. November 1910.  
**Hallescher Schützenbund, E. V.**  
Die Beerdigung findet Dienstag, den 8. November, nachmittags 2 1/2 Uhr von der Kapelle  
des Stadtgottesackers aus statt.



Die Früh-Neuter-Feier in Eisenach.

R. Eisenach, den 7. November.

In einer erhabenen Gedächtnisfeier gestaltete sich heute Mittag der auf dem heiligen Friedhofe veranstaltete Aktus. Des unmittelbaren Weiteres und der großen Teilnehmerzahl wegen wurde der Hauptteil der Feier in die Friedhofskapelle verlegt.

Der Anfang, das Ende, o Herr, ich bin dein. Die Spannung des Festes, das Leben, war mein. Und liegt ich im Dunkel und fand mich nicht aus.

Nachdem die Hölle des Festes verlungen waren, ergiff Julius Zimmermann das Wort zu der Gedächtnisrede. Im Namen der Versammelten dankte er ihm für die Gaben, die seine Muse uns begehnten und gelobte, daß wir ihn in unseren Sorgen allezeit als unseren inneren Führer betrachten würden.

Im Namen des Vorstandes dankte er ihm für die Gaben, die seine Muse uns begehnten und gelobte, daß wir ihn in unseren Sorgen allezeit als unseren inneren Führer betrachten würden.

Im Namen des Vorstandes dankte er ihm für die Gaben, die seine Muse uns begehnten und gelobte, daß wir ihn in unseren Sorgen allezeit als unseren inneren Führer betrachten würden.

Im Namen des Vorstandes dankte er ihm für die Gaben, die seine Muse uns begehnten und gelobte, daß wir ihn in unseren Sorgen allezeit als unseren inneren Führer betrachten würden.

Im Namen des Vorstandes dankte er ihm für die Gaben, die seine Muse uns begehnten und gelobte, daß wir ihn in unseren Sorgen allezeit als unseren inneren Führer betrachten würden.

Im Namen des Vorstandes dankte er ihm für die Gaben, die seine Muse uns begehnten und gelobte, daß wir ihn in unseren Sorgen allezeit als unseren inneren Führer betrachten würden.

Im Namen des Vorstandes dankte er ihm für die Gaben, die seine Muse uns begehnten und gelobte, daß wir ihn in unseren Sorgen allezeit als unseren inneren Führer betrachten würden.

melter Ende-Jahres übertragen worden, welcher hofft, den Bau in etwa 14 Tagen vollendet zu haben.

Wärmlich, 8. Nov. (Der heilige Wenzelsche - früher Rothfische - Gatt) wird jetzt fast von Sozialdemokraten besucht. Die Wirtschaft ist deshalb für den Militärbesuch verboten.

Hochau (Saalkreis), 7. November. (Autopsie. - Einbruch?) In der Vorfeier der Jugend der Handlwerkervereinigung am 30. Oktober zwei zusammengekaupte Gasballons, wie solche bei Jubiläen zum Verkauf kommen, an denen eine Vorkaufsschuldigkeit war.

Als am Donnerstag morgen der Gefährlicher des Herrn Ostfriesen nach der Freigabe kam, sah er, wie drei Männer durch einen von ihnen geöffneten Laden aus der Wohnung trugen und eilig durch die Gasse liefen.

Die Kasse ist an den Gefährlichen zurückgegeben worden. Als am Donnerstag morgen der Gefährlicher des Herrn Ostfriesen nach der Freigabe kam, sah er, wie drei Männer durch einen von ihnen geöffneten Laden aus der Wohnung trugen und eilig durch die Gasse liefen.

Die Kasse ist an den Gefährlichen zurückgegeben worden. Als am Donnerstag morgen der Gefährlicher des Herrn Ostfriesen nach der Freigabe kam, sah er, wie drei Männer durch einen von ihnen geöffneten Laden aus der Wohnung trugen und eilig durch die Gasse liefen.

Die Kasse ist an den Gefährlichen zurückgegeben worden. Als am Donnerstag morgen der Gefährlicher des Herrn Ostfriesen nach der Freigabe kam, sah er, wie drei Männer durch einen von ihnen geöffneten Laden aus der Wohnung trugen und eilig durch die Gasse liefen.

Die Kasse ist an den Gefährlichen zurückgegeben worden. Als am Donnerstag morgen der Gefährlicher des Herrn Ostfriesen nach der Freigabe kam, sah er, wie drei Männer durch einen von ihnen geöffneten Laden aus der Wohnung trugen und eilig durch die Gasse liefen.

Die Kasse ist an den Gefährlichen zurückgegeben worden. Als am Donnerstag morgen der Gefährlicher des Herrn Ostfriesen nach der Freigabe kam, sah er, wie drei Männer durch einen von ihnen geöffneten Laden aus der Wohnung trugen und eilig durch die Gasse liefen.

Die Kasse ist an den Gefährlichen zurückgegeben worden. Als am Donnerstag morgen der Gefährlicher des Herrn Ostfriesen nach der Freigabe kam, sah er, wie drei Männer durch einen von ihnen geöffneten Laden aus der Wohnung trugen und eilig durch die Gasse liefen.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Die Elektrische Ueberlandzentrale Saalkreis-Mittelfeld

hat nun auch in Nienberg mit dem Ausbau des Netzgebietes begonnen und bereits trotz der unerwartet eingetretenen technischen Schwierigkeiten den größten Teil der erforderlichen (etwa 50) Masten gesetzt.

In Saalkreis ist am 4. d. d. die erste Station für den Transformatorenbau getan worden, welches dort Herr Baummeister Heinemann in Auftrag bekommen hat. Es ist zu hoffen, daß wenn das Wetter nicht allzu ungünstig wird, der dem Ziele unserer Kirche angebotene schnelle Ausbau in etwa 14 Tagen fertig sein wird.

In Nienberg ist der Ende voriger Woche mit dem Bau der Transformatorstation begonnen worden. Die Ausführung ist von der Elektrischen Ueberlandzentrale Saalkreis-Mittelfeld Herrn Bau-

meister Ende-Jahres übertragen worden, welcher hofft, den Bau in etwa 14 Tagen vollendet zu haben.

Wärmlich, 8. Nov. (Der heilige Wenzelsche - früher Rothfische - Gatt) wird jetzt fast von Sozialdemokraten besucht. Die Wirtschaft ist deshalb für den Militärbesuch verboten.

Hochau (Saalkreis), 7. November. (Autopsie. - Einbruch?) In der Vorfeier der Jugend der Handlwerkervereinigung am 30. Oktober zwei zusammengekaupte Gasballons, wie solche bei Jubiläen zum Verkauf kommen, an denen eine Vorkaufsschuldigkeit war.

Als am Donnerstag morgen der Gefährlicher des Herrn Ostfriesen nach der Freigabe kam, sah er, wie drei Männer durch einen von ihnen geöffneten Laden aus der Wohnung trugen und eilig durch die Gasse liefen.

Die Kasse ist an den Gefährlichen zurückgegeben worden. Als am Donnerstag morgen der Gefährlicher des Herrn Ostfriesen nach der Freigabe kam, sah er, wie drei Männer durch einen von ihnen geöffneten Laden aus der Wohnung trugen und eilig durch die Gasse liefen.

Die Kasse ist an den Gefährlichen zurückgegeben worden. Als am Donnerstag morgen der Gefährlicher des Herrn Ostfriesen nach der Freigabe kam, sah er, wie drei Männer durch einen von ihnen geöffneten Laden aus der Wohnung trugen und eilig durch die Gasse liefen.

Die Kasse ist an den Gefährlichen zurückgegeben worden. Als am Donnerstag morgen der Gefährlicher des Herrn Ostfriesen nach der Freigabe kam, sah er, wie drei Männer durch einen von ihnen geöffneten Laden aus der Wohnung trugen und eilig durch die Gasse liefen.

Die Kasse ist an den Gefährlichen zurückgegeben worden. Als am Donnerstag morgen der Gefährlicher des Herrn Ostfriesen nach der Freigabe kam, sah er, wie drei Männer durch einen von ihnen geöffneten Laden aus der Wohnung trugen und eilig durch die Gasse liefen.

Patent-anwaltsbureau Sack,

LEIPZIG, Brühl 2.

Patent-Anwälte: Ing. G. Sack, Dr.-Ing. F. Spielmann.

Sprechtag für Halle: 1/7 Uhr Hotel, Goldene Kugel, Halle a. S.

in unfer Stadt sein. Im Sommer wurden zwei Schulhäuser errichtet. Die Wahllinie des Staates in Aussicht gestellten Schulaufbaues wird mit jetzt ebnig fertig und angelegt.

Der Herr Bürgermeister hat die Wahllinie des Staates in Aussicht gestellten Schulaufbaues mit jetzt ebnig fertig und angelegt.

Der Herr Bürgermeister hat die Wahllinie des Staates in Aussicht gestellten Schulaufbaues mit jetzt ebnig fertig und angelegt.

Der Herr Bürgermeister hat die Wahllinie des Staates in Aussicht gestellten Schulaufbaues mit jetzt ebnig fertig und angelegt.

Der Herr Bürgermeister hat die Wahllinie des Staates in Aussicht gestellten Schulaufbaues mit jetzt ebnig fertig und angelegt.

Der Herr Bürgermeister hat die Wahllinie des Staates in Aussicht gestellten Schulaufbaues mit jetzt ebnig fertig und angelegt.

Der Herr Bürgermeister hat die Wahllinie des Staates in Aussicht gestellten Schulaufbaues mit jetzt ebnig fertig und angelegt.

Der Herr Bürgermeister hat die Wahllinie des Staates in Aussicht gestellten Schulaufbaues mit jetzt ebnig fertig und angelegt.

Der Herr Bürgermeister hat die Wahllinie des Staates in Aussicht gestellten Schulaufbaues mit jetzt ebnig fertig und angelegt.





Walhalla-Theater

Bombenerfolg! Der Scholintote u. das wirkliche Weltstadt-Programm.

Mittwoch nachm. 4 Uhr: Familien-Vorstellung Mensch oder Affe! Tuxin! Moran u. Wisler.

Saalschloss-Brauerei

Mittwoch, den 9. Novbr. 1910, nachm. 3 Uhr VI. grosses Streich-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des Flg.-Regt. General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Magdsb.) Nr. 36. Leitung: Kgl. Ober-Musikmeister R. Fister.

zu drei Oegon (Paradeplatz). roch, 9. November, abends 8 Uhr zweier des 100. Geburtstages

F. Reuters,

veranst. am Zweigverein Halle des Allgemeinen Sprachvereins: Elkhom (vierstündiger Gedenkred., Vorträge aus Stromtid, und Läschen, Lieder, gesungen von dem Konzertänger Hansen-Müller aus Berlin.

Konzert von F. von Vecsey.

am Klavier: Prof. Hermann Lafont. Sonate E-dur f. Viol. u. Piano. Bach, Chaconne H-dur.

Kirchenkonzert

des verstärkten Stadtsingechors, Dirigent: Herr Chordirektor Karl Klancert, unter zöglicher Mitwirkung von Fräulein Dora Windeshelm-Berlin (Alt) und Herrn Wilhelm Köhler, Herzog's. Kirchenmusikdirektor in Saalfeld a. S. (Orgel).

Eintritt: Altarraum 1 Mk., alle übrigen Plätze 50 Pfg. Vorkauf bei Herrn Hofmusikalienhändler H. Nothan, Grosse Ulrichstrasse 83, u. Herrn Kaufmann J. Reusser, An der Moritzkirche 1. - Die Kirche ist gefeiert.

Wintergarten.

Am 9., 10., 11. November ev., abends 8 1/2 Uhr Elite-Experimental-Soiree modern. Wunder der K. K. u. Königl. Ramän. Hofkünstler 19321 Jean und Mdm. v. Berghof und Little Trilby, Die Oktober-Attraktion Berlins

Vorkauf b.H. Nothan, Gr. Ulrichstr., Steinbrecher & Jasper, Markt sow. i. Wintergarten Park 1. 75, Sperrstr. 1. 25, Pl. 1. 75; Abendk.: Park 2.00, Sperrstr. 1.50, Pl. 1.00, II. Pl. 75; Strohplatz 50; 9

Einmaliger Vortrag in deutscher Sprache

„Meine Südpolarreise“, gehalten von Ernest Shackleton, mit Licht-Bildern und kinematographischen Vorführungen nach Originalaufnahmen.

Karten à M. 4.10, 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 bei Heinrich Nothan.

Klavierstimmung. A. Ahlheit, V. Vereinsstr. 2, Gr. Steinstrasse 7. Martinshörnchen mit feinster Füllung empfiehlt Konditorei v. Hermann Pfautsch.

Im früher Oscar Kloseschen Laden

Die herabgesetzten Preise für feinste Braunschweiger Gemüse- u. Früchte-Konserven, Rof- u. Weissweine, Samos, Portwein, Malaga etc. gelten noch einige Tage.

Feine Liköre, Rum, Arak, Cognak besonders billig.

- 1 Posten Thüringer Gervelatwurst Pfd. 132 Pfg.
1 Posten Thüringer Knackwurst Pfd. 98 Pfg.
1 Posten Braunschweiger Mettwurst Pfd. 105 Pfg.
1 Posten westfälisch. rohen Schinken Pfd. 128 Pfg.
1 Posten Halberstädter Würstchen 3 Paar 40 Pfg.

38. Bazar

am 9. und 10. November, Mittwoch und Donnerstag, von 10-6 Uhr im Saale des Evangelischen Vereinshauses (Kronprinz, Kl. Klausstr. 16) abzuhalten.

Nenes Theater

Mittwoch Kleine Preise. Familien-Abend (80, 45, 75, 110): Hermann Suderman Die Ehre.

Stadttheater in Halle a. S.

Mittwoch, den 9. Nov. 1910 60. Vork. im Abn. 4. Viertel. Nobilität Zum 10. Male: Nobilität

Otto Thiele Buchdruckerei :: Halle a. S. Verlag der Halleschen Zeitung Landezeitung für die Provinz Sachsen Gr. Brauhausr. 30, Ecke Leipzigerstrasse.

S. von Sallwürk

Porträts u. d. Lith. u. Vergrößerungen nach Photograph. Kinderporträts - Weihnachtsvorzugspreise.

Elegante Wohnungseinrichtungen

Schlaf-, Speise-, Wohn-, Herren-, Clubzimmer Salons, Contor., Kücheneinrichtungen, Sofas Clubsessel :: Standuhren :: Teppiche :: Klemmmöbel

Well-Panorama 30, 1/2 Treppe Sächsische Schweiz. Entrée 15 Pfg. - Kinder 10 Pfg. Gut sitzende Korsetts dauerhafte Korsetts

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller. Jubiläum - Saison. Galtipiel des Großen Oberbayerischen Bauerntheaters.

auswärtige Theater. Leipzig Neues Theater: Mittwoch: Der Gefährte der Victoria. Donnerstag: Sänkel und Gretel. Samstag: Demetrius.

Magdeburg Stadt-Theater: Mittwoch: Theater-Konzert. Donnerstag: Madame Butterfly. Samstag: Salberstadt.

Stettin Stadt-Theater: Mittwoch: Wagners Parsifal. Donnerstag: Kabale und Liebe. Samstag: Maria Stuart.

Coburg Hof-Theater: Mittwoch: Das Volkzeitung. Donnerstag: Die Schalkäre.

Turn-Verein Friesen. Turnübungen und Sonnenbad abends 6 bis 10 Uhr

Kaiser-Panorama. Die Tauernbahn von Bad Gastein bis Spittal. Morgen, Mittwoch, Schlachtfest

Täglich frische Makronen a Pfd. Mk. 1.60. Curt Ehrenberg, Gr. Steinstr. 11. - Fernruf 1459.

Haben Sie schon meine Spitzkugeln (Honigkuchen mit Schokolade überzogen) probiert? Ich möchte Sie gern als Kunden gewinnen.

Vertrauliche Auskünfte über Vermögen-, Familien- und Privat-Verhältnisse auf der Welt erteilen sehr gewissenhaft

Byrrich & Grove, Halle a. S. 15, 15083 internationales Auskunfts-büro. Gr. Ulrichstr. 42. Fernruf 3114.